Doping-Bilanz der NADA
für den Deutschen Sport 2004
vorgelegt
von der
Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA)
anlässlich der
Pressekonferenz
am
22. März 2004
in Bonn
Pressemitteilung der Nationalen Anti Doping Agentur

NADA legt Jahresbilanz 2004 vor

Insgesamt positive Bewertung der Kontrollen in 2004 – Verbände unterstützen NADA - Präventionsmaßnahmen werden umgesetzt


„Die Akzeptanz seitens der Verbände und die Kooperation der Sportler nimmt stetig zu. Es setzt sich die Erkenntnis durch, dass nur ein sauberer Sport langfristig in unserer Gesellschaft konkurrenzfähig und wirtschaftlich attraktiv ist, und dass jeder, der im Sport aktiv ist, seinen Beitrag dazu leisten muss“, führte Busse weiter aus. Als positives Beispiel hob er die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Ski-Verband (FIS) hervor.


Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der NADA wird die Umsetzung der Präventionsstrategie sein, die maßgeblich unter der Leitung des Vorstandmitglieds der NADA Frau Dr. Elisabeth Pott (Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)) entwickelt wurde. „Diese Maßnahmen wie die Bereitstellung eines Anti-Doping-Fortbildungs-Moduls für Trainer, die geplante Multiplikatorenkampagne, die Informationsbroschüren für Jugendliche sowie eine Medikamentendatenbank im Internet, sind das Ergebnis unseres sehr erfolgreichen Präventions-Workshops vom Februar diesen Jahres. Zudem prüft die NADA derzeit, wie eine in anderen Ländern erfolgreich praktizierte Hotline, die Athleten bei Fragen direkt anwählen können, auch in Deutschland realisierbar ist“, führte Augustin weiter aus.

Kontakt:
Nationale Anti Doping Agentur Deutschland
Dr. Roland Augustin
Heussallee 38
53113 Bonn
Tel: 0228 – 8129200
Fax: 0228 – 8129229
E-mail: nada@nada-bonn.de
Internet: www.nada-bonn.de
<table>
<thead>
<tr>
<th>Organisation</th>
<th>OOC-Kontrollen</th>
<th>IC-Kontrollen</th>
<th>EPO-Untersuchungen</th>
<th>Blutuntersuchungen</th>
<th>Positive Analysen und Sanktionierte Fälle</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>NADA</td>
<td>4282</td>
<td>-</td>
<td>337</td>
<td>41</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Nationale Fachverbände</td>
<td>-</td>
<td>3570</td>
<td>223</td>
<td>8</td>
<td>53</td>
</tr>
<tr>
<td>Internationale Verbände</td>
<td>71</td>
<td>764</td>
<td>116</td>
<td>175</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>WADA</td>
<td>64</td>
<td>-</td>
<td>22</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>IOC/IPC</td>
<td>-</td>
<td>134</td>
<td>20</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Verstöße</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe</td>
<td>4417</td>
<td>4468</td>
<td>698</td>
<td>244</td>
<td>72</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Dabei gliedern sich die festgestellten positiven und von den Verbänden sanktionierte Befunde entsprechend der Stoffklassen wie folgt:

![Zusammenfassung der Substanzklassen](image-url)
1. Einleitung


Deshalb werden in dieser Zusammenfassung neben den in Deutschland durchgeführten Kontrollen an deutschen Sportlern auch erstmals Zahlen zu Kontrollen von ausländischen Organisationen an deutschen Sportlern - soweit bekannt – vorgelegt.

Ziel ist es, diese Statistik in den kommenden Jahren so zu verfeinern und auszubauen, dass im Rahmen dieser Bilanz stets die aktuellen Zahlen der tatsächlich im Vorjahr an Deutschen Sportlern durchgeführten Dopingkontrollen veröffentlicht werden. Wir wissen, dass uns dies für das Jahr 2004 noch nicht vollständig gelungen ist, werden aber unsere Bemühungen durch Verbesserung der Beziehungen zu den internationalen Fachverbändern weiter intensivieren.

2. NADA-Bilanz 2004


Beide Bestandteile, der Code sowie die Internationalen Standards müssen vom internationaalen und nationalen Fachverband in das jeweilige Sportregelwerk überführt werden.
Abb.1: Hierarchische Struktur des WADA-Code


Verweigerung, aber auch die Weitergabe und der Besitz als dopingrelevante Verhaltensweisen. Eine schematische Übersicht hierzu findet sich in der Abbildung 2.

Abb. 2: Definition des Dopings entsprechend dem WADA-Code und NADA-Code


Tabelle 2.1 Verbotsliste der WADA 2004

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verbotene Wirkstoffe 2004</th>
<th>Verboten im Wettkampf (IC)</th>
<th>Verboten im Training (OOC)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S 1. Stimulantien</td>
<td>IC</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>S 2. Narkotika</td>
<td>IC</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>S 3. Cannabinoide (THC)</td>
<td>IC</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>S 4. Anabole Wirkstoffe</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1. Anabole androgene Steroide (AAS)</td>
<td>IC</td>
<td>OOC</td>
</tr>
<tr>
<td>2. Andere anabole Wirkstoffe</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>S 5. Peptidhormone</td>
<td>IC</td>
<td>OOC</td>
</tr>
<tr>
<td>S 6. Beta-2-Agonisten</td>
<td>IC</td>
<td>Nur Clenbuterol, Salbutamol &gt; 1.000 ng / ml</td>
</tr>
<tr>
<td>S 7. Wirkstoffe mit antiöstrogener Aktivität</td>
<td>IC</td>
<td>OOC</td>
</tr>
<tr>
<td>S 8. Maskierungsmittel</td>
<td>IC</td>
<td>OOC</td>
</tr>
<tr>
<td>S 9. Glukokortikosteroide</td>
<td>IC</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Daneben sind auch verschiedene Methoden verboten, im Einzelnen ist dies:

M 1. Verbesserung des Sauerstofftransfers;
   a. Blutdoping;
   b. Einsatz von Produkten, die die Aufnahme, den Transport oder die Abgabe von Sauerstoff verbessern wie EPO, veränderte Hämoglobinprodukte, mikroeingekapseltes Hämoglobin, Perfluorocarbonsäure, RSR13;

M 2. Pharmakologische, chemische und physikalische Manipulation (des Urins);


Darüber hinaus werden in bestimmten Sportarten noch bestimmte Substanzen verboten, dies sind Alkohol, Beta-Blocker sowie Diuretika (P1-P3).

Mit dem Standard für die sog. Therapeutic Use Exemptions, den medizinischen Ausnahmegenhmigungen wurde zudem ein neues Regelwerk geschaffen, das das Vorgehen bei chronischen, aber auch bei akuten medizinischen Behandlungen regelt. Insbesondere die Vorgehensweise bei der Anwendung von Asthamitteln (B-2 Agonisten) aber auch bei der Anwendung von nicht-systemischen corticosteroidhaltigen Thera-
pien, insbesondere in der orthopädischen Praxis wurde hiermit geregelt. In der nachfolgenden Tabelle 2.2 sind die von der NADA in 2004 bearbeiteten medizinischen Ausnahmegenehmigungen zusammengefasst.

**Tabelle 2.2 Medizinische Ausnahmegenehmigungen im Jahr 2004**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bezeichnung</th>
<th>Abkürzung</th>
<th>Anzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Therapeutic Use Exemption (chronische Erkrankungen)</td>
<td>TUE</td>
<td>42</td>
</tr>
<tr>
<td>Therapeutic Use Exemptions für die Anwendung nicht systemischer Glukokorticoide</td>
<td>ATUE</td>
<td>1875</td>
</tr>
<tr>
<td>Therapeutic Use Exemptions für die Anwendung von Beta-2-Agonisten und inhalativer Glukokorticoide</td>
<td>ATUE</td>
<td>545</td>
</tr>
</tbody>
</table>


3. Trainings- und Wettkampfkontrollen 2004 der NADA und der nationalen Fachverbände

3.1 Trainingskontrollen


Es wurden dabei 337 EPO-Anlaysen im Urin sowie 41 indirekte EPO-Bestimmungen im Blut durchgeführt.

3.2 Wettkampfkontrollen

3.3 Positive A-Analysen und deren Bewertung (s. Anlage 1 und Anlage 2)

a) Trainingskontrollen

Bei den durchgeführten Trainingskontrollen wurden 9 positive A-Analysen gemeldet, bei denen auch ein Verfahren eingeleitet wurde.

Die Untersuchungen auf EPO ergaben keinen positiven Befund.

Daneben wurde in 11 weiteren Fällen bei Trainingskontrollen die Anwesenheit von Cannabinoiden Wirkstoffen (S3) ermittelt. Diese wurden von den Verbänden nicht sanktioniert, bzw. lediglich mit erzieherischen Maßnahmen versehen, zeigen nach unserer Auffassung aber die weite Verbreitung dieser Droge auch im Sport. Dies gibt uns sehr zu denken, da hier ein gesellschaftliches Phänomen auch den Sport erreicht hat.

b) Wettkampfkontrollen:


Es wurden insgesamt 53 Fälle sanktioniert.

Neben diesen sanktionierten Fällen sind aus dem Bereich der Stoffgruppen S6 (B-2-Agonisten) und S9 (Glukokortikosteroide) insgesamt 22 Fälle gemeldet worden, bei denen jedoch eine medizinische Ausnahmegenehmigung vorgelegen hat. Diese Fälle wurden nach den Ergebnissen des sog. Initial Review nicht positiv gewertet und damit auch nicht sanktioniert.

Ebenfalls nicht positiv gewertet wurden insgesamt 14 Untersuchen, bei denen ein T/E-Quotient > 6 festgestellt wurde, da weitergehende Untersuchungen mittels GC/IRMS keinen Hinweis darauf ergeben haben, dass es sich dabei um Manipulationen handelt.

Die Untersuchungen auf EPO ergaben keinen positiven Befund.

3.4 Weitere dopingrelevante Verstöße

Neben den klassischen Dopingverstößen wurden im Jahr 2004 auch verschiedene weitere dopingrelevante Verstöße festgestellt. Es sind dies im Einzelnen:

- Verweigerung/Versäumnis der Dopingkontrolle 3 Fälle
- Sog. Missed Test wegen fehlender Information zum Aufenthaltsort 2 Fälle


Seite 7 von 12
4. Trainings- und Wettkampfkontrollen durch internat. Verbände


5. Trainingskontrollen der WADA

6. Kontrollen bei den Olympischen Spielen in Athen 2004 durch das IOC/IPC
IOC und WADA haben das Thema Doping-Bekämpfung zu einem der Kernthemen der Spiele in Athen gemacht. Die gemeinsame Initiative von Jacques Rogge (IOC) und Dick Pound (WADA) zur Bekämpfung des Doping im Sport hat für Athen 2004 das umfangreichste Anti-Doping Programm der Olympischen Spiele initiiert. So hat die WADA wurden im Vorfeld der Olympischen Spiele verstärkt weltweite Kontrollen an teilnehmenden Athleten durchgeführt. Mit der Eröffnung des Olympischen Dorfes begann zudem die


7. Kooperation mit internationalen Organisationen

8. Zusammenfassung

Die im Jahr 2004 im Deutschen Sport durchgeführten Anti-Doping-Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Tabelle 8.1 Gesamtbilanz des Deutschen Humansports

<table>
<thead>
<tr>
<th>Organisation</th>
<th>OOC-Kontrollen</th>
<th>IC-Kontrollen</th>
<th>EPO-Untersuchungen</th>
<th>Blutuntersuchungen</th>
<th>Positive Analysen und Sanktionierte Fälle</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>NADA</td>
<td>4282</td>
<td>-</td>
<td>337</td>
<td>41</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Nationale Fachverbände</td>
<td>-</td>
<td>3570</td>
<td>223</td>
<td>8</td>
<td>53</td>
</tr>
<tr>
<td>Internationale Verbände</td>
<td>71</td>
<td>764</td>
<td>116</td>
<td>175</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>WADA</td>
<td>64</td>
<td>-</td>
<td>22</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>IOC/IPC</td>
<td>-</td>
<td>134</td>
<td>20</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Verstöße</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe</td>
<td>4417</td>
<td>4468</td>
<td>698</td>
<td>244</td>
<td>72</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Dabei gliedern sich die festgestellten positiven und von den Verbänden sanktionierte Befunde entsprechend der Stoffklassen wie folgt:
9. Ausblick

9.1 Prävention

Neben wirksamen Kontrollen und entsprechenden Sanktionen sind erfolgreiche präventive Strategien die unerlässliche Voraussetzung für einen Erfolg versprechenden Anti-Doping-Kampf. Die NADA hat hierzu ein sehr breit angelegtes und differenziertes Konzept zur Dopingprävention entwickelt, das basierend auf einer Analyse der Ausgangssituation die wichtigsten Zielgruppen definiert und Maßnahmen für die Umsetzung beinhaltet. 2005 wird mit der konkreten Umsetzung der Präventionsstrategie begonnen, wofür durch die im Bundeshaushalt ausgewiesenen € 400.000 auch ein Teil der erforderlichen Mittel zur Verfügung steht.

Für die Nachhaltigkeit der Präventionsmaßnahmen muss nicht nur eine Orientierung an modernen Präventionsansätzen erfolgen. Notwendig ist auch eine Kombination von Maßnahmen der Verhaltens- und der Verhältnisprävention, denn das Missbrauchsverhalten hängt nicht nur von der persönlichen Disposition der Sportler ab. Präventive Maßnahmen haben auch das soziale Umfeld in den Blick zu nehmen und zu seiner Umgestaltung beizutragen.

In einem ersten Workshop im Februar dieses Jahres wurde dabei mit allen beteiligten Kreisen (Trainer, Trainerausbilder, Athleten, Wissenschaftler) konkrete Schritte zur Umsetzung der Präventionsstrategie vorgenommen. Dabei wurde die Vorgehensweise für die Entwicklung von aufeinander aufbauenden Maßnahmen für junge Athleten sowie Trainer und Trainerausbilder intensiv erörtert und die Vorgehensweise für die Erstellung
von zusammenhängenden Materialien (Broschüren, Fortbildungsmaterial, Internet) diskutiert. Neben den klassischen Medien wurde dabei auch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel angeregt.

9.2 Internationale Zusammenarbeit
### Übersicht über die Kontrollen durch NADA und Fachverbände 2004

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verband</th>
<th>Training</th>
<th>Wettkampf</th>
<th>Pos.</th>
<th>Substanz</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Allg. Deutscher Hochschulsportverband</td>
<td></td>
<td></td>
<td>13</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>American Football Verband Deutschland e.V.</td>
<td>9</td>
<td>25</td>
<td>3</td>
<td>Amphetamine (2) Tetrahydrocannabinol</td>
</tr>
<tr>
<td>Bob- u. Schlittenverband f. Deutschland</td>
<td>120</td>
<td>30</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bund Deutscher Radfahrer</td>
<td>203</td>
<td>309</td>
<td>3</td>
<td>Ephedrin Tetrahydrocannabinol (2)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Bundesverband Deutscher Gewichtheber        | 158      | 52        | 4    | Benzylpipеразин Clenbuterol, Tetrahydrocann
| Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer    | 9        | 145       | 7    | Methylestosteron, Metandienol, Stanozol, No
<p>| Deutscher Bahnengolfverband                 | 1        | 0         |      |                                               |
| Deutsche Billard-Union                      | 2        | 12        |      |                                               |
| Deutscher Eisportverband                    |          |           |      |                                               |
| Deutsche Eislauf-Gemeinschaft               | 144      | -41       |      |                                               |
| Deutsche Eislauf-Union                      | 20       | 10        |      |                                               |
| Deutscher Eishockey-Bund                    | 70       | 62        |      |                                               |
| Deutscher Eisstock-Verband                  | 0        | 25        | 2    | Tetrahydrocannabinol, Amphetamine             |
| Deutscher Curling-Verband                   | 9        | 6         |      |                                               |
| Deutsche Lebensrettung-Gesellschaft        | 8        | 7         |      |                                               |
| Deutsche Taekwondo-Union                    | 33       | 0         |      |                                               |
| Deutsche Triathlon Union                    | 101      | 80        | 1    | Testosteron                                   |
| Deutscher Aero Club                         | 0        | 11        |      |                                               |
| Deutscher Alpenverein                       | 9        | 13        |      |                                               |
| Deutscher Amateur Box Verband               | 67       | 39        |      |                                               |
| Deutscher Badminton Verband                 | 35       | 16        |      |                                               |
| Deutscher Baseball und Softball verband     | 10       | 24        |      |                                               |
| Deutscher Basketball Bund                    | 78       | 118       |      |                                               |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Deutscher Behinderten-Sportverband</th>
<th>34</th>
<th>99</th>
<th>3</th>
<th>Ephedrin, Clenbuterol, Metropolol</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Deutscher Bodybuilding u. Fitness Verband</td>
<td>11</td>
<td>36</td>
<td>9</td>
<td>Stanozolol (3), Metenolon, Mesterolon, Clostebol, Norandrosteron, Furosemid (2)</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Fechterbund</td>
<td>53</td>
<td>128</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Fußballbund</td>
<td>88</td>
<td>729</td>
<td>1</td>
<td>Betamethason</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Gehörlosen-Sportverband</td>
<td>5</td>
<td>20</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Handballbund</td>
<td>70</td>
<td>56</td>
<td>1</td>
<td>Triamcinolon Acetonid</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Hockey Bund</td>
<td>74</td>
<td>24</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Ju-Jutsu-Verband</td>
<td>8</td>
<td>4</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Judo-Bund</td>
<td>123</td>
<td>28</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Kanu-Verband</td>
<td>224</td>
<td>153</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Karate-Verband</td>
<td>10</td>
<td>20</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Keglerbund</td>
<td>11</td>
<td>6</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Leichtathletik Verband</td>
<td>1045</td>
<td>293</td>
<td>10</td>
<td>Tetrahydrocannabinol (3), Nandrolon, Norandrosteron, Methandienon, Testosteron, Oxymetholon, Salbutamol, Hydrochlorothiazid</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Motor Sport Bund</td>
<td>0</td>
<td>24</td>
<td>4</td>
<td>Atenolol (2), Metropolol, Triamcinolon Acetonid</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Rasenkraftsport</td>
<td>11</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Ringerbund</td>
<td>162</td>
<td>22</td>
<td>1</td>
<td>Clenbuterol</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Rollsport- und Inline Verband</td>
<td>24</td>
<td>11</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Ruderverband</td>
<td>232</td>
<td>38</td>
<td>1</td>
<td>Clenbuterol</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Rugby-Verband</td>
<td>8</td>
<td>6</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schwimmverband</td>
<td>339</td>
<td>134</td>
<td>1</td>
<td>Reproterol</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schützenbund</td>
<td>28</td>
<td>128</td>
<td>3</td>
<td>Bisoprolol, Metoprolol, Triamcinolon Acetonid</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schachbund</td>
<td>4</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Seglerbund</td>
<td>30</td>
<td>11</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Skibob-Verband</td>
<td>2</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Skiverband</td>
<td>213</td>
<td>161</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Sportakrobatik-Bund</td>
<td>8</td>
<td>0</td>
<td>1</td>
<td>Tamoxifen</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Squash-Verband</td>
<td>6</td>
<td>8</td>
<td>1</td>
<td>Hydrochlorothiazid</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Tanzsportverband</td>
<td>9</td>
<td>42</td>
<td>1</td>
<td>Clostebol</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Tennis-Bund</td>
<td>47</td>
<td>20</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Tischtennis-Bund</td>
<td>34</td>
<td>10</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anlage 1 Seite 2
<table>
<thead>
<tr>
<th>Organisation</th>
<th>Jugendliche</th>
<th>Erwachsene</th>
<th>Gesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Deutscher Turner-Bund</td>
<td>122</td>
<td>43</td>
<td>165</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Verband für Modernen</td>
<td>40</td>
<td>16</td>
<td>56</td>
</tr>
<tr>
<td>Fünfkampf</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Volleyball-Verband</td>
<td>68</td>
<td>88</td>
<td>156</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Wasserski-Verband</td>
<td>6</td>
<td>0</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsches Oly. Komitee f. Reiterei</td>
<td>22</td>
<td>0</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Snowboard Verband Deutschland</td>
<td>11</td>
<td>0</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Sumo-Verband Dtl.</td>
<td>5</td>
<td></td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Verband dt. Sporttaucher</td>
<td>9</td>
<td>24</td>
<td>33</td>
</tr>
<tr>
<td>Bund dt. Berufsboxer</td>
<td></td>
<td>115</td>
<td>115</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td>4282</td>
<td>3570</td>
<td>62</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anlage 2:
Statistik der EPO-Untersuchungen im Urin bei Trainings- und Wettkampfkontrollen durch NADA und nationale Fachverbände

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verband</th>
<th>Training</th>
<th>Wettkampf</th>
<th>Gesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bund Deutscher Radfahrer</td>
<td>75</td>
<td>24</td>
<td>99</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Eisschneidlauf-Gemeinschaft</td>
<td>66</td>
<td>8</td>
<td>74</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Triathlon Union</td>
<td>21</td>
<td>-</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Kanu-Verband</td>
<td>40</td>
<td>-</td>
<td>40</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Leichtathletik Verband</td>
<td>18</td>
<td>37</td>
<td>55</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Rollsport- und Inline Verband</td>
<td>-</td>
<td>11</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Ruderverband</td>
<td>43</td>
<td>8</td>
<td>51</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schwimmverband</td>
<td>32</td>
<td>3</td>
<td>35</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Skiverband</td>
<td>28</td>
<td>116</td>
<td>144</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf</td>
<td>2</td>
<td>-</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Fußballbund</td>
<td>8</td>
<td>20</td>
<td>28</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe</strong></td>
<td><strong>337</strong></td>
<td><strong>223</strong></td>
<td><strong>560</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Indirekter EPO-Nachweis im Blut

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verband</th>
<th>Training</th>
<th>Wettkampf</th>
<th>Gesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Deutsche Eisschneidlauf-Gemeinschaft</td>
<td>41</td>
<td></td>
<td>41</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Leichtathletik Verband</td>
<td></td>
<td>8</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe</strong></td>
<td><strong>41</strong></td>
<td><strong>8</strong></td>
<td><strong>49</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Anlage 3:
Statistik der Trainings- und Wettkampfkontrollen durch internationale Verbände

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verband</th>
<th>Internat. Verband</th>
<th>OOC</th>
<th>IC</th>
<th>EPO Urin</th>
<th>Blut</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bund Deutscher Radfahrer (BDR)</td>
<td>UCI</td>
<td>461</td>
<td>?</td>
<td>?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Eisschnelllauf Gemeinschaft (DESG)</td>
<td>ISU</td>
<td>19</td>
<td>22</td>
<td>41</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Behindernten Sportverband (DBS)</td>
<td>IPC</td>
<td>7</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Fußballbund (DFB)</td>
<td>FIFA</td>
<td>12</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Ruder-verbund (DRV)</td>
<td>FISA</td>
<td>14</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schwimmverband (DSV)</td>
<td>FINA</td>
<td>50</td>
<td>20</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Skiverband (DSKV)</td>
<td>FIS</td>
<td>2</td>
<td>228</td>
<td>75</td>
<td>155</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Positive Kontrollen von Deutschen Athleten bei Veranstaltungen im Ausland

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verband</th>
<th>Abkürzung</th>
<th>Substanz</th>
<th>Wirkstoffgruppe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bundesverband Deutscher Gewichtheber</td>
<td>BVDG</td>
<td>T/E-Quotient 25</td>
<td>S4: anabol androgene Steroide</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Triathlon Union</td>
<td>DTU</td>
<td>Ephedrin &gt; 10µg/ml</td>
<td>S1 Stimulanzien</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Triathlon Union</td>
<td>DTU</td>
<td>Torasemid</td>
<td>S8: Maskierungsmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Triathlon Union</td>
<td>DTU</td>
<td>Erythropoletin (EPO)</td>
<td>S5: Peptidhormone</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schützenbund</td>
<td>DSB</td>
<td>Boldenon</td>
<td>S4: anabol androgene Steroide</td>
</tr>
<tr>
<td>Verband</td>
<td>Anzahl der Kontrollen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------------------------</td>
<td>-----------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bob- und Schlittenverband für Deutschland e.V.</td>
<td>2</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bund Deutscher Radfahrer e.V.</td>
<td>7</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bundesverband Deutscher Gewichtheber e.V.</td>
<td>2</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Eisschnelllauf Gemeinschaft</td>
<td>10</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Hockey Bund</td>
<td>2</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Leichtathletik Verband</td>
<td>6</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Ruderverband</td>
<td>16</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schwimmverband e.V.</td>
<td>3</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Skiverband</td>
<td>8</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Verband für modernen Fünfkampf</td>
<td>4</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsches olympisches Komitee für Reiterei</td>
<td>3</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Triathlon Union</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Statistik der Doping-Kontrollen Athen 2004

**Olympische Spiele/Paralympics Athen 2004**

**Statistik der Doping Kontrollen durch das IOC/IPC**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verband</th>
<th>Kontrollen insgesamt</th>
<th>Urin</th>
<th>Blut</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bund Deutscher Radfahrer</td>
<td>17</td>
<td>10</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>Bundesverband Deutscher Gewichtheber e.V.</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Amateur Box-Verband</td>
<td>3</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Badminton Verband</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Fechterbund e.V.</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Fußball-Bund</td>
<td>9</td>
<td>7</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Handball Bund</td>
<td>6</td>
<td>6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Hockey Bund</td>
<td>11</td>
<td>10</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Judo- Bund e.V.</td>
<td>6</td>
<td>6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Kanu-Verband e.V.</td>
<td>14</td>
<td>11</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Leichtathletik Verband</td>
<td>11</td>
<td>11</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Ringerbund</td>
<td>4</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Ruderverband</td>
<td>14</td>
<td>10</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schwimmverband e.V.</td>
<td>9</td>
<td>9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Segler-Verband e.V.</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Schützenbund e.V.</td>
<td>5</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Volleyball-Verband</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsches olympisches Komitee für Reiterei</td>
<td>6</td>
<td>5</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutscher Tennis Bund</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Triathlon Union</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Paralympics/Deutscher Behinderten Sportverband</td>
<td>28</td>
<td>28</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>